25¢ A BOTTLE

SALVATION OIL

KILLS PAIN

Der größte Schmerzenstiller auf der Welt. Lindert u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwellungen, lahme u. steife Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken- u. Gelenkschmerzen, Kreuzweh, Brand-, Schnitt- u. Brühwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Geschwüre, 2c. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

Die große

Atlantic und Pacific Tea Company.

Importeure von

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 12. März 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

J. Rixthaler, Knabe, 12. März.
William Hall, Knabe, 5. März.
Allen Rodgers, Mädchen, 11. März.
H. Lemen, Mädchen, 9. März.
William Gill, Mädchen, 11. März.
William Laisch, Knabe, 8. März.
Daniel Price, Mädchen, 5. März.
John Hawkins, Knabe, 9. März.

Heirathen.

Adolph Lehritter mit Georgia Howard.

Todesfälle.

—Lucas, Knabe und Mädchen, 10. M.
— Crow, 18 Jahre, 9. März.

Scharlachfieber 385 S. Delaware Str.

Benjamin F. Williams hat die Wheeler und Wilson Fabrik auf eine Schuld von $1,500 verklagt.

— Große Auswahl in Stiefel und Schuhen in Maag's Schuh Palast, 3 Ost Washington Straße.

Jacob Reiffel hat Joseph Pennant bei Squire Feibelmann wegen thätlichen Angriffs verklagt.

Am 4. April findet das Stiftungsfest des Harugari Sängerchor in der Mozart Halle statt, dasselbe wird durch Konzert und Ball gefeiert.

— Frühjahrs Anzüge, modern, gut passend billig angefertigt auf Bestellung bei John Rosenberg, 196 Ost Washington Straße.

Burt Mattler, Willie Williams und Charles Hoctor, drei junge nichtswürdige Bengel wurden heute Mittag, unter der Anklage Hüte, gestohlen zu haben, verhaftet.

Capitän Campbell holte gestern aus Danville zwei Einbrecher Namens Harry Thompson und Charles Crumb, welche kürzlich aus einem Zimmer von Lindley Vinton dahier, eine Anzahl Silberwaaren gestohlen haben.

— Unsere 3 Dollar Schuhe die besten in der Stadt in Maag's Schuh Palast, 3 Ost Washington Straße.

Nancy Robinson von New Albany verklagte die National Garantee Life Association von hier auf eine Versicherung im Betrage von $ 2,000. Klägerin giebt an, daß sie die Gesellschaft schon häufig an ihre Verpflichtungen gemahnt habe, daß ihr aber jedesmal mitgetheilt wurde, daß sie warten müsse, bis gewisse Zahlungen eingegangen seien. Einmal habe ihr der Agent $ 100 für ihren ganzen Anspruch ausbezahlen wollen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr.

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephon 860 und 602.

Die Arbeiterbewegung.

Die Ladendiener organisiren sich.

Gestern Abend fand im Zimmer No. 2 der Superior Court eine Versammlung von Verkäufern der hiesigen Herrenkleidergeschäfte statt.

Zweck derselben war, eine Organisation zu gründen, deren erste Aufgabe die ist, dahin zu wirken, daß die Geschäfte um 6 Uhr Abends geschlossen werden.

Der Name der Verbindung ist: „Indianapolis Early-Closing Association."

Herr W. M. Johnson führte den Vorsitz.

Ein Comite, bestehend aus den Herren Dewey, Hauk und Wm. Bales wurde ernannt, um eine Constitution auszuarbeiten. Dann wurde mitgetheilt, daß folgende hiesige Herrenkleidergeschäfte sich bereit erklärt haben, ihre Läden um 6 Uhr Abends zu schließen, mit Ausnahme der Montage und Samstage und der Woche vor Weihnachten:

When Kleiderladen, Tom P. Egan, Model Kleiderladen, Original Eagle Kleiderladen, Globe Tailoring Comp., Joseph Lehman, H. L. Bert, Hart, A. Kahn, Adolph Kahn & Co., L. Mayer, Larsen Bros., Egan & Treat, Staube & Son, R. Gramling & Son, W. F. Rupp & Co., Kantrowitz & Bros., Becker & Son, A. J. Gerstner, Ignatz Hurrle, Geo. Mannfeld, E. Foster & Son, Louis Dessar, L. Mueller, L. Leppert, Gus. Hotz, J. Huber.

Es sind dies alle hiesigen Herrenkleidergeschäfte, bis auf Herrn J. Rosenberg und ein Comite wurde beauftragt, bei dem Genannten vorzusprechen.

Dasselbe machte heute früh Herrn R. seine Aufwartung und er erklärte sich bereit um 6 Uhr Abends zu schließen.

Der Möbelhändler Messenger erklärte sich ebenfalls bereit, seinen Laden um 6 Uhr Abends zu schließen, und sprach die Hoffnung aus, daß alle übrigen Firmen diesem Beispiele folgen werden.

Dann wurde beschlossen, daß die Verkäufer aller Branchen gewonnen werden sollen, der Vereinigung beizutreten. (Hoffentlich sind darunter auch die Verkäuferinnen gemeint.)

Der Wunsch wurde auch laut, daß die Mitglieder auch Mitglieder der Knights of Labor werden, aber er wurde als verfrüht erklärt. Nachdem man auch den Geschäftsleuten, für ihre Bereitwilligkeit ein Dankesvotum abgestattet hatte, folgte Vertagung bis nächsten Montag Abend.

Daß eine Anzahl Verkäufer sich zu solchem Vorgehen aufgerafft hat, ist aus verschiedenen Gründen erfreulich.

Einmal, weil dadurch Aussicht auf Besserung der Lage dieser Klasse von Arbeitern vorhanden ist, und ferner weil dieses Vorgehen Beweis dafür ist, daß auch diese Leute endlich einsehen, daß ihre Interessen mit denen des Proletariats identisch sind, daß auch sie Lohnarbeiter sind, die unter dem Drucke des heutigen Gesellschafts-Systems seufzen.

Ihr Beruf nöthigt sie zwar, stets gute Kleider und schöne Wäsche zu tragen, aber er gewährt ihnen keine größere Garantie einem sorgenfreien Leben entgegenzusehen, als dem Manne im rußigen Kitte gewährt wird.

Dem Lohnarbeiter in feinen Kleidern muß eben so viel daran liegen, sich von der Sklaverei der Lohnarbeit zu befreien, wie dem Lohnarbeiter im schlechten Gewande.

Der Unterschied zwischen beiden liegt nur im äußeren Schein.

Der Fluch der Gefängnißarbeit.

In Bezug auf die von ihm verlangte Lohnerhöhung hat der Möbelfabrikant Helwig erklärt, daß das nur geschehen könne, wenn die Fabrikanten sich einigen, den Preis der Fabrikate zu erhöhen.

Würde der Preis derselben um 5 Prozent erhöht werden, so würde er die Löhne um 10 Prozent erhöhen.

Die Knights of Labor wollen sich in Folge dessen bemühen, eine Vereinigung der hiesigen Fabrikanten zu erzielen, um die gedrückten Preise wieder in die Höhe zu bringen.

Die Gefängnißarbeit hat namentlich dazu beigetragen, die Preise herabzudrücken, und die nächste Legislatur soll um ein Verbot der Gefängnißarbeit angegangen werden.

Die Möbelschreiner-Union.

Die Möbelschreiner-Union hatte gestern Abend eine gut besuchte Versammlung, bei welcher Herr Albert Grummann einen Vortrag über die Beziehungen zwischen Arbeit und Kapital hielt. Der Redner schilderte die Entstehung des Kapitals auf dem Wege der Ansammlung unbezahlter Arbeit, er schilderte die Ausbeutung der Arbeit durch das Privatkapital auf dem Wege des Profits, des Zinses und der Rente, er erklärte, wie die durch das Privatkapital hervorgerufene Concurrenz eine Verschleuderung von Arbeitskräften durch Reisende, Agenten, vielfachen Transport u. s. w. erzeuge, welche die Consumartikel vertheuere, so daß der Arbeiter für alle Dinge den fünffachen Preis der Herstellungskosten zu zahlen hat.

Den Gegensatz illustrirte der Redner durch die Post, wo durch Collektivarbeit es möglich sei, das Bedeutendste für den geringsten Preis zu leisten.

Er erklärte, wie Abhilfe nur durch Verwandlung des Privatkapitals in Collektivkapital geschaffen werden könne.

Zu sagen, daß Herr Grummann durch seinen Vortrag großen Beifall fand, würde die Stimmung, welche er hervorrief, nur schwach schildern.

Ein Dankesvotum lehnte er mit dem Bemerken ab, daß er als Arbeiter und Sozialist, für das, was er im Dienste der Menschheit thue, keinen Dank beanspruche; er erfülle nur seine Pflicht als Mensch.

Die Barbiere.

Vom 1. April an werden die Babierstuben um 8 Uhr Abends statt wie bisher um 9 Uhr Nachts geschlossen. Samstags bleiben sie bis 11 Uhr Nachts offen.

Zur Märzfeier.

Am Sonntag Nachmittag wird wieder eine Probe zur Aufstellung der beiden großen lebenden Bilder bei der Märzfeier abgehalten. Die Bilder sind von dem Bildhauer Herrn Bahl, entworfen, und werden ohne Zweifel Effekt machen.

Das erste Bild

„Die soziale Gegenwart."

ist wie folgt zusammengesetzt:

Im Hintergrunde auf hohem Postamente steht eine Figur, die Justiz darstellend. Vor ihr steht ein großer Geldsack und ihr zur Seite Milizsoldaten mit gefälltem Bayonett. Diese Gruppe zeigt, daß die heutige Gerechtigkeit vermittelst des Bayonetts das Kapital beschützt. Die untere Gruppe besteht aus reichen Leuten, welche an einem Tische zechend sitzen. Etwas erhöht befinden sich zwei Figuren, Kunst und Wissenschaft darstellend, mit Ketten an den Tisch der Reichen gefesselt. Einer der Reichen hat sich eben von seinem Sitze erhoben, denn ein Arbeiter, der fühlt, daß ihm nicht sein Recht geworden, steht ihm drohend gegenüber. Der Reiche aber zeigt mit erhobener Hand ruhig nach der ihn durch Bayonette schützenden Justiz. An den Arm des Arbeiters hängen sich dessen Frau und weinende Kinder, um ihn zurückzuhalten. Ein anderer Arbeiter auf den Hammer gestützt, der auf dem Ambos ruht, sieht ruhig aber entschlossen zu.

Diese Gruppe stellt sehr effektvoll den Kampf zwischen Kapital und Arbeit vor.

Links vom Zuschauer aus befindet sich eine Gruppe von Landleuten und ein Bettler, darstellend, wie auch die Landwirthschaft vom Kapital ausgesogen und der Bauer zum Bettler gemacht wird.

Das zweite Bild,

„Die soziale Zukunft"

besteht aus folgenden Gruppen:

Im Hintergrunde auf hohem Postamente befindet sich eine Figur, „Die Freiheit" darstellend, in der Rechten eine Fackel, in der Linken eine zerbrochene Kette.

Ihr zur Rechten befindet sich die Segen spendende Göttin der Arbeit, welche aus reichem Füllhorn ihre Gaben ausschüttet.

Ihr zur Linken eine allegorische Figur, die Gleichheit darstellend und darauf sehend, daß ihre Schwester ihre Gaben gerecht vertheilt.

In friedlicher Eintracht reichen sich Kunst und Wissenschaft, Industrie und Ackerbau die Hände, eine fröhliche Kinderschaar bewegt sich in lustigem Reigen und ein reich geschmückter Knabe spielt ihnen dazu auf.

Das ganze Bild athmet Friede, Freude und Wohlergehen.

Die Gruppirungen sind von Herrn Bahl mit Geschick und Beständniß gezeichnet, und diese beiden Bilder allein sind es werth, daß man die Märzfeier besuche.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 2.—Linus A. Gould gegen die White Line Central Transit Co. u. A. Niedergeschlagen.

Jones & Laughlin gegen die Indianapolis Bridge Co. Notenklage. Urtheil für $1,873 78.

Mina J. Yates gegen William A. Ruste u. A. Klage wegen böswilliger Verfolgung. In Verhandlung.

Polizei-Gericht.

Harry M. Thompson wurde unter der Anklage, gestohlene Sachen im Besitz gehabt zu haben, den Großgeschworenen überwiesen.

— Meerschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm. Mucho, No. 199 Ost Washington Str.

Der „Bettelstudent" konnte gestern Abend nicht wie angezeigt in „Englishs Opernhaus" gegeben werden, weil die Truppe nicht rechtzeitig hier eintreffen konnte. Heute Abend, morgen Nachmittag und morgen Abend wird die Operette aufgeführt.

— Schöne Schuhe für $2.00, 7 verschiedene Styles in Maag's Schuh-Palast, 3 Ost Washington Straße.

Bericht der Großgeschworenen.

Die Großgeschworenen haben dem Criminalrichter ihren Bericht unterbreitet. Im Eingange desselben sagen sie, daß sie Jail, Arbeitshaus und County-Asyl in gutem Zustande gefunden. Die 60 Gefangenen des Arbeitshauses seien jedoch müßig, und sie schlagen vor, daß man dieselben mit der Herstellung von Abzugsröhren beschäftige. Die County-Commissäre mögen diesen Vorschlag prüfen.

Die Großgeschworenen erhoben Anklagen gegen 7 wegen Kleindiebstahls, 4 wegen Großdiebstahls und 2 wegen Gottesdienststörung. Die folgenden in Haft Befindlichen wurden sofort dem Richter vorgeführt.

Jas. Bock, Brenson Hoyt u. Hy. Norman wegen Großdiebstahls; Dan. Burris, Mulholland H. Curry, Harry Higystreet, Thomas Marshall, James Rounds, Major Roß, wegen Kleindiebstahls.

Außer ihnen befindet sich noch Emma Schomberg wegen Kleindiebstahls in Haft.

Alle, außer Chas. Bock bestanden darauf, nicht schuldig zu sein.

Bock war des Pferdediebstahls angeklagt.

Er erzählte dem Richter, daß er hier eine Geliebte gehabt habe. Die Eltern des Mädchens seien aber gegen die Heirath gewesen. Er sei in New Castle gewesen, um dort Arbeit zu suchen, als er eine Depesche von seiner Geliebten erhielt, des Inhalts, daß sie das elterliche Haus verlassen und ihn bitte, ihr nach Chicago zu folgen.

Er sei mittellos gewesen, und die Liebe habe ihn vollständig beherrscht. Deshalb habe er ein Pferd und Buggy von seinem Freunde, dem Farmer Joseph Harlan gestohlen in der Absicht, das Fuhrwerk hier zu verkaufen und mit dem Gelde nach Chicago zu reisen. Dabei sei er erwischt und verhaftet worden.

Der Richter verurtheilte ihn zu 3 Jahren Zuchthaus und Bock bedankte sich für die, wie er meinte, verhältnißmäßig gelinde Strafe.

Was wird aber die Geliebte dazu sagen?

Frauen-Hilfsverein.

Gesuche um Unterstützung können bei Mitgliedern folgender Comites, oder bei Fr. Rappaport, 305 Ost Ohio Str., eingereicht werden.

Für die Nordseite—Frau Körner, 96 West 1. Straße, Frau Stechhan.

Für die Südseite—Frau Keller, No. 401 Madison Avenue, Frau Martin, Frau Kuhn.

Für die Ostseite—Frau Reger, 645 Ost Ohio Straße, Frau F. Bonnegut, 508 O. Market Straße, Frau Grummann, 58 Huron Straße.

Für die Westseite: Frau Stempfel, 239 Blackford Straße; Fr. Walk, 175 North West Straße.

Baupermits.

Georg A. Schubert, Cottage an 1. Str., zwischen Brook und Camp Str. $500.

W. A. Onsley, Framehaus an Center Str., zwischen Douglas und Ellen Str. $400.

W. A. Bristor, Frame-Haus an 7. Str., zw. Mississippi Str. und J. L. R. R. $200.

G. Summary, Frame Haus an California, zw. St. Clair und North Str. $400.

Henry Glattfelder, Anbau an eine Schmiede an Süd Delaware Str. $400.

Samuel Moosmann, Geschäftszimmer an Palmer St., zwischen Union und Meridian Str. $900.

H. C. Chandler, Rep. an Haus No. 278 West Vermont Str. $150.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Die Berkshire Life Ins. Co. an Dalphon Hutchings, Lots 218 und 218 in Allen und Root's Add. $1,650.

Sarah A. Hartman an Wm. Hartman, Nordost Sq. Sec. 55, Tp. 17 N. R. 4. Ost 3 Acker. $650.

Elizabeth J. Rushton an Wm. H. English, Lots 164 und 173 in Wm. J. Lavis' Sugar Grove Add. $50.

John H. Benson an Wm. A Owsley, Lot 41 in James M. Ray's Subd. in Outlot 159. $350.

Moses O. Gwynn an Mahalah J. Harden, North halb, west halb, Sec. 20 Tp. 17, N. R. 4ost. enthaltend 3 Acker. $160.

James H. Cogill an Luella J. Nixon, Lot 1 in D. R. Smock's Add. $305.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Ritzinger's Cassaschrank, der ursprünglich $2,700 gekostet hat, wurde für $600 an Robert Catterson verkauft.

Die Lohnkutscher Stile und Montjoy sind bei Squire Feibelmann verklagt, weil sie einigen Mädchen unsittliche Anträge stellten.

Charles Tennis reichte heute im Superior Gericht Schadenersatzklage gegen Friedrick H. Henshaw und William Henshaw auf $500 ein, für Prügel welche er im Januar als er in der Car Works arbeitete von den Verklagten erhalten hat.

Dem Dr. Brayton dahier wurde ein Stückchen Fleisch zur mikroskopischen Untersuchung übergeben, das einem größeren Stücke entnommen war, nach dessen Genusse eine Familie in Lyons, Greene County, schwer erkrankte. Der Doktor fand eine große Menge Trichinen im Fleische.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau 10 Spruce Street), where advertising contracts may be made for it in NEW YORK

Ayres.

Für Herren!

Wir machen uns das Vergnügen Ihnen mitzutheilen, daß der große Erfolg, den wir im letzten Jahre in unserem **Schneider-Departement** erzielten, uns ermuthigt hat, für die kommende Saison mit erneuerter Kraft an's Werk zu gehen. Unser Zuschneider Herr **Dildine,** ist ein Künstler, der wie wir glauben, unerreicht im Westen dasteht und mit unseren besonderen Vortheilen beim Einkaufe sind wir im Stande, einen vollkommenen und vorzüglich gemachten Anzug zu bedeutend billigeren Preisen herzustellen, als dies je zuvor für Arbeit gleichen Ranges in hiesiger Stadt der Fall war. Unser Frühjahrslager liegt jetzt zur Ansicht bereit und enthält jede wünschenswerthe Qualität in importirten und einheimischen Stoffen für Anzüge. Die Auswahl ist so groß, daß wir nicht versuchen wollen, dieselbe ausführlich zu beschreiben und bemerken nur, daß Sie freundlichst eingeladen sind, unser Lager zu besichtigen und die Preise zu vergleichen. Wir fertigen nur Arbeit erster Klasse an und beschäftigen die besten Schneider, welche für Geld zu haben sind. Wir benutzen die besten Zuthaten im Markte. Da dies nur eine Abtheilung eines colossalen Geschäftes ist, wird es Ihnen einleuchten, daß wir mit einem sehr kleinen Gewinn zufrieden sein können. Zettige Aufträge werden in promptester Weise besorgt.

L. S. Ayres & Co.

A Clear Skin

is only a part of beauty; but it is a part. Every lady may have it; at least, what looks like it. Magnolia Balm both freshens and beautifies.

Den einzigen Weg

Manneskraft vollständig herzustellen, und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Ruter;" 25. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lebensdreuen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgsam verpackt, frei versandt.

Adressire: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York, N. Y.

Obiges Buch ist auch zu haben bei Buchhändler Keyler, 29 Süd Delaware Straße.

Dr. O. G. Pfaff,

Arzt, Wundarzt

— und —

Geburtshelfer.

Office: 425 Madison Ave.

Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr.—Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.—Abends von 7 bis 8 Uhr. Telephon 282.

Wohnung: 141 N. Alabama St.

Telephon 936.

MILLER'S "TIOGO" SIPHON CISTERN. PAT. APPLIED FOR. J. GILES SMITH, SOLE MANUFACTURER, INDIANAPOLIS, IND.

Obiges „Closet" ist nach dem Röhrensystem eingerichtet, verursacht keinen Lärm und hat keine Ventile, die fortwährender Reparaturen bedürfen, wie das bei allen altmodischen Closets der Fall ist.

Jedes ist geprüft und wird garantirt.

Dieselben sind zur Ansicht in

58 Nord Pennsylvaniastr.

KRAAS, GRUMMANN and CO.,

Contraktoren

— und —

Bauunternehmer,

223 Ost Morris Straße,

empfehlen sich dem Publikum für die Ausführung guter und solider Bauten zu mäßigen Preisen.

ALEX. METZGER'S

5 Odd Fellows Halle,

Zweites Stockwerk.

General-Agentur der größten und sichersten

Feuer Versicherungsgesellschaft

An und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.
Einziehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten.
An- und Verleihen von Kapitalien.
Geld-Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.

Passage zu den billigsten Preisen

Indiana Trust & Safe Deposit Co.,

No. 49 Ost Washington Str.,

Besitzer von Werthpapieren u. s. w., werden es besonders vortheilhaft finden, dieselben zur sicheren Aufbewahrung und nur unter ihrer eigenen Controlle und persönlichem Zutritt zu deponiren in

sicheren Depositengewölbe.

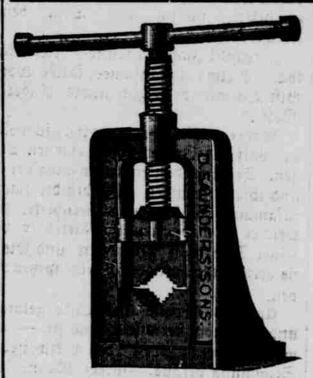
Tapeten, Rouleaux, Deltuche,

—in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.—

Ich habe soeben ein reichhaltiges Lager der neuesten Waaren erhalten und lade meine Kunden und das Publikum im Allgemeinen zur Inspizirung desselben ein

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.



Schmiedeiserne Röhren und „Fittings"

Agenten für die „National Tube Works Co."

Ventile, Hähne, Maschinentheile, Hanfschläuche, Schraubendreher, Treibriemen, Schraubenschlüssel, Pumpen, Schmiedewerkzeuge, „Taps" „Stocks" und „Dies," „Steam Traps" „Babbit" Metalle" (25 Pfund Kisten, Putzbaumwolle in 100 Pf. Ballen,) und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf- Gas- und Wasserleitungen in Fabriken oder Werkstätten gebraucht werden — Röhren werden auf Bestellung mit Dampfkraft geschnitten.

KNIGHT & JILLSON,

75 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

Dachbedeckung!

Pech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.

Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angestrichen.

Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantirt. Niedrige Preise.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße

Telephon 417.

Herrmann's Leichen-Bestattungs-Geschäft,

No. 26 Süd Delaware Str.

Leichhalle: 120, 122 u. 124 Ost Pearlstr.

Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Kregelo

Telephon 564.

Leichen-Bestatter

77 Nord Delaware Str.

Offen Tag und Nacht.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown, Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

Telephon. — Kutschen für alle Zwecke

'Charter Oak" RANGES!

mit schönen Ofenthüren.

Kommt und seht sie!

Koch-Oefen aller Sorten!

— zu den —

Niedrigsten Preisen

— bei —

JOHNSTON AND BENNETT

62 Ost Washington Str.

Georg Meyer's Futter-Laden,

No. 146 Virginia Avenue.

— Händler in —

Allen Sorten Mehl u. Futter.

Nur die beste Qualität zu den niedrigsten Preisen „Clover"-Heu eine Spezialität.

Telephon 1023.

THE LIGHT RUNNING NEW HOME SIMPLE STRONG SWIFT SURE

SEWING-MACHINE HAS NO EQUAL.

PERFECT SATISFACTION

New Home Sewing Machine Co.

—ORANGE, MASS.—

30 Union Square, N. Y. Chicago, Ill. St. Louis, Mo. Atlanta, Ga. Dallas, Tex. San Francisco, Cal.

FOR SALE BY

Kaiser & Pfleger, Agenten.

No. 214 Ost Washington Straße, Indianapolis.

CHRISTIAN WIESE,

Leichenbestatter, 39 N. East Str.

Keine Methusalahs!

—:o:—

Keine Methusalahs!

Die Waaren, welche jetzt bei **Albert Gall** ankommen, sind neu, die neuesten und beliebtesten Muster. Schöne Teppiche aller Sorten.

Draperieen, Tapeten und Dekorationen.

Kommt und sehet!